



Der neue Wochenbericht

KW 41

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Die Industrie in Deutschland unter Druck

Der Baustoffkonzern HeidelbergCement AG will wegen des Kostenanstiegs aufgrund des Preissprungs beim Strom die Verkaufspreise erhöhen. Der Münchner Spezialchemiekonzern Wacker Chemie hat die Preise für Silikonprodukte - die etwa für die Hälfte des Umsatzes stehen - im Durchschnitt kürzlich um 30 Prozent erhöht. Europas größte Kupferhütte Aurubis investiert nach eigenen Angaben fortlaufend in die Verbesserung seiner Energieeffizienz. So teste Aurubis etwa in seinem Hamburger Werk den Einsatz von Wasserstoff statt Erdgas.

Gasversorgung in Deutschland

Die Füllung der Gasspeicher in Deutschland erreicht langsam derzeit die 75 Prozent. Das Bundeswirtschaftsministerium sieht derzeit keine Versorgungsengpässe, die Versorgungssicherheit sei hoch. Einen ähnlichen Stand der Befüllung der Gasspeicher habe es auch 2015 gegeben. Damals sei man gut durch den Winter gekommen. Der Regierungssprecher erklärte, dass weltweit die Nachfrage nach Gas nach der Corona-Pandemie ansteige.

Russland manipuliert den deutschen Gasmarkt

Nach der Ankündigung des russischen Präsidenten Wladimir Putin, dass Russland mehr Gas nach Europa schicken könne, sind die Preise um 16EUR gesunken. Die Flussrate für russisches Gas am deutsch-polnischen Grenzübergangspunkt Mallnow lag laut Analysten am 12. Oktober dagegen zuletzt bei 17,2 Mio. Kubikmetern pro Tag (7,8GWh/h), etwa 3 Mio. Kubikmeter unter dem Vortag. Aktuell haben die Preise um 8 EUR zugenommen.

Aktuell keine wettbewerbsfähigen Preise

Die Erdgaspreise haben sich seit Anfang des Jahres wegen niedriger Gasvorräte und der Angst vor Versorgungsengpässen im Winter mehr als vervierfacht. Der Energieversorger LichtBlick hat aufgrund des Preisanstiegs die Aufnahme von Neukunden im Bereich Gas gestoppt. Eon ist ein weiterer Versorger, der keine neuen privaten Gaskunden mehr aufnimmt. Aktuell können viele Energielieferanten Neukunden keine wettbewerbsfähigen Preise anbieten.

Euro & Öl & Kohle

Devisen - Eurokurs



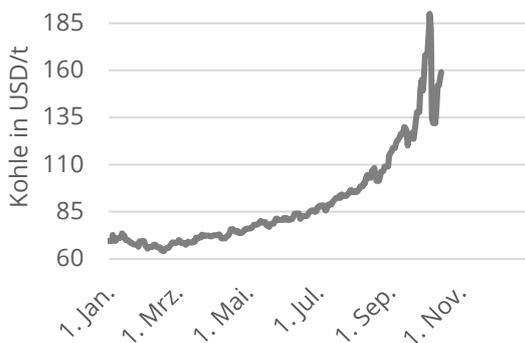
Der EUR/USD erholte sich von einem früheren Tief bei 1,1526 und dieses Niveau könnte eine Unterstützung sein. bis sie sich der Spitze nähert, wird der Euro wahrscheinlich schwach bleiben. Die sinkenden US-Renditen drückten den USD gegenüber den meisten Vermögenswerten. Die US-Zinsstrukturkurve zeigte eine bärische Abflachung, wobei die Short-Positionen nahe bei null verankert waren.

Öl - Brent Spot



Die Energiekrise in China hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Energiemärkte in Summe. Der Kurs des Brent Crude Öl steigt auf drei Jahreshoch und notiert zuletzt bei 83,86 USD/bl. Die globale Nachfrage hält den Markt im bullischen Modus. Gleichzeitig scheint global betrachtet immer häufiger ein Fuel-Switch von Gas und Kohle auf Öl oder Schweröl in der Industrie zu erfolgen.

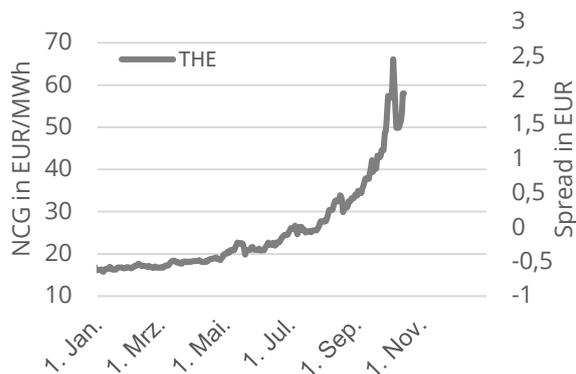
Kohle - API 2 Frontjahr



Die kühleren Temperaturen, die in Europa herrschen stürzen zusätzlich den Markt und erhöhen die Kohlenachfrage im Strommarkt. Der Kurs für EUA Frontjahr notiert derzeit bei 159 USD/t. Die asiatisch-pazifischen Kohlepreise haben in dieser Woche wegen erheblicher Versorgungsgänge und einer hohen Nachfrage neue Höchststände erreicht.

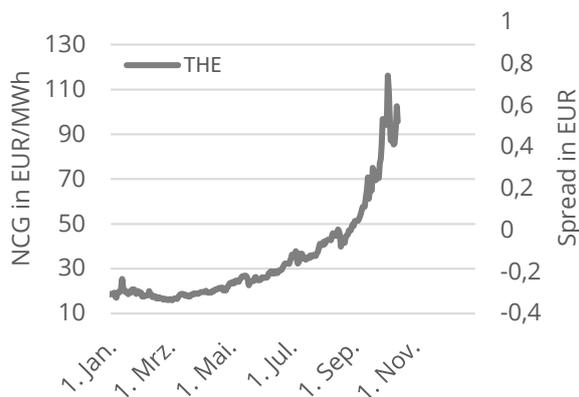
Gas

Gas - THE Frontjahr



Das Kalenderjahr 2022 handelte zuletzt bei 58,00 EUR/MWh um 8 EUR höher zur Vorwoche. Am Anfang der Woche, sind die Preise um 10 EUR gesunken bei 49,85 EUR/MWh, weil Russland mehr Gaslieferungen nach Europa ankündigte. Die physische Lieferung sollte am 18. Oktober starten. Viele Händler machen sich Hoffnungen und erwarten mehr Gaslieferungen.

Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas sank zunächst auf 95,75 EUR/MWh, unter der Woche wurde höher gehandelt und der Preis lag bei 102,51 EUR/MWh. Die Signale aus Russland über zusätzliche Gasflüsse blieben widersprüchlich. Laut Meteorologen sollten am Freitag die Temperaturen um 0,4 Grad unter der Norm liegen, in der kommenden Woche jedoch auf 1,8 Grad darüber steigen.

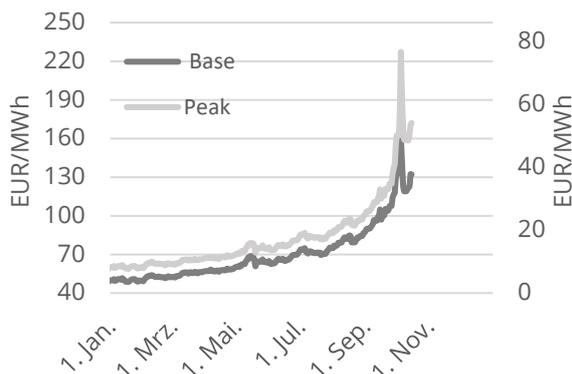
Gas - Spotmarkt



Die Spotpreise lagen bei der Börsenauktion für Gas am Freitag auf 95,75EUR/MWh um 8,44 EUR mehr zur Vorwoche. Gas Infrastructure Europe schätzte den Füllstand der deutschen Speicher zuletzt auf 75%. Die Preise im deutschen Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) sind am 13. Oktober bei niedrigen Gasflüssen aus Russland gestiegen.

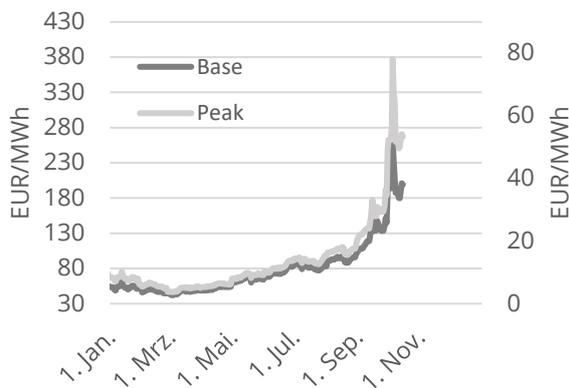
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



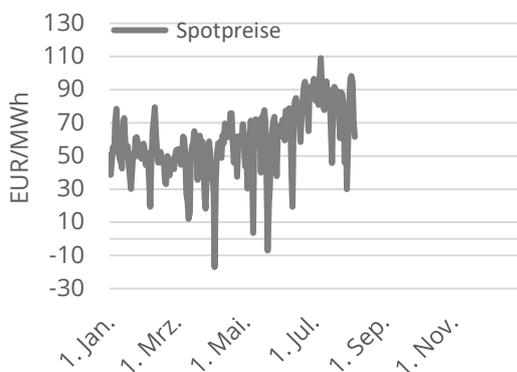
Der Frontjahreskontrakt handelte zuletzt bei 132,25 EUR/MWh, 13 EUR höher zur Vorwoche und folgte dabei höheren Preisen im Gas und CO₂-Märkten. Der CO₂-Kontrakt hat seit Jahresbeginn um 90 % zugelegt und erreichte 61,4 EUR. Nach einer kurzen Korrektur bewegt sich der Markt wieder vorwärts. Der steigende Strombedarf treibt die Preise nach oben.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom erreichte letzte Woche 199 EUR/MWh im Base und ist um 11 EUR teurer als zur Vorwoche, und 267 EUR/MWh im Peak und ist um 7 EUR teurer als zur Vorwoche. Die Preise haben sich teilweise erholt. Die Analysten verwiesen, dass die Preise im Winter noch teurer werden können. Dennoch warnten einige Meteorologen, dass es im November eine kühlere Periode geben könnte.

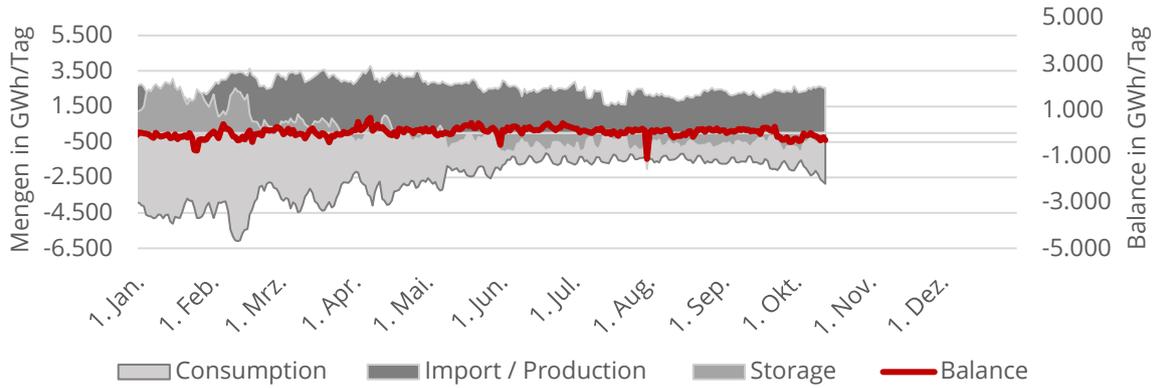
Strom - Spot



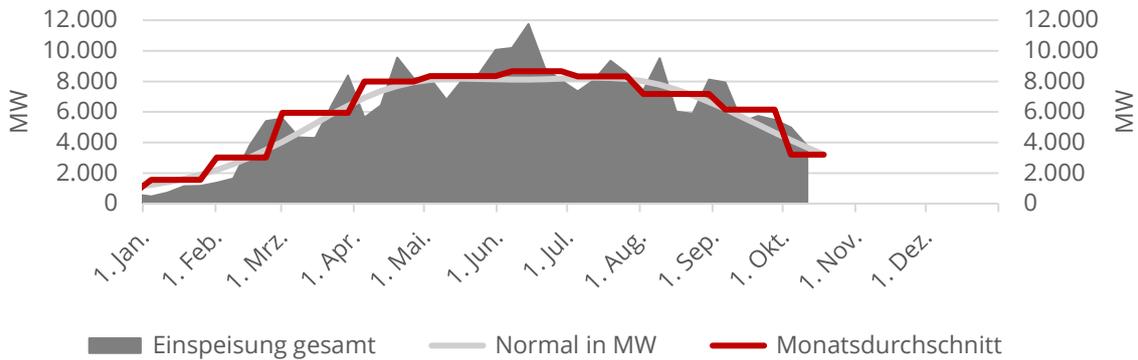
Auf dem Day-Ahead-Markt sank der Grundlastpreis am Freitag mit mehr Wind um 17,299 EUR auf 156,78 EUR/MWh. Die Windstromerzeugung ist am Donnerstag auf 18,2 GW steigen, 2,8 GW über der Norm, und weit mehr als die 10,6 GW als Mittwoch. Die Windstromerzeugung dürfte in diesem Zeitraum bei rund 19,4 GW liegen und damit 2,8 GW höher als üblich.

Speicher Gas & Erzeugung EE

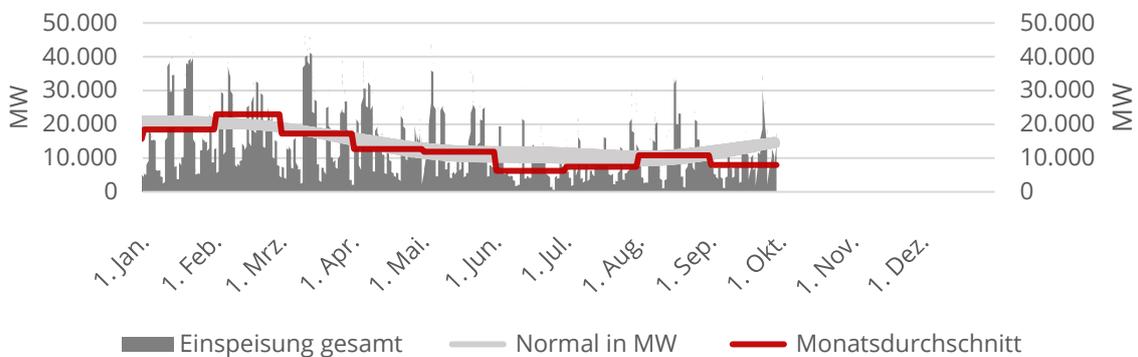
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

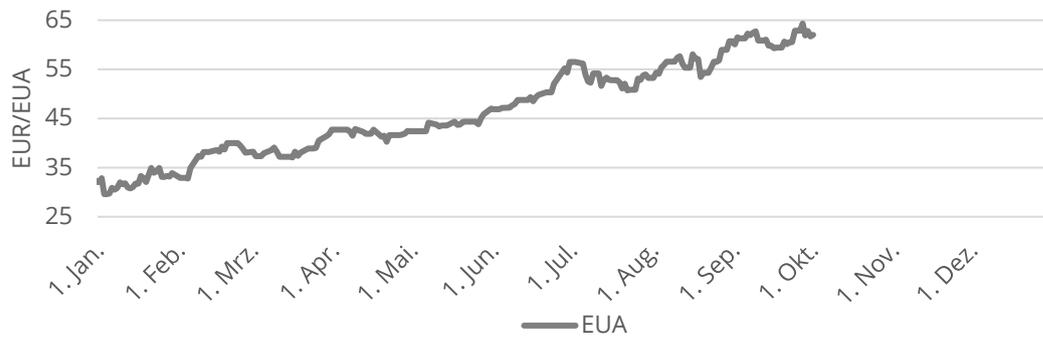


Strom - Erzeugung Wind

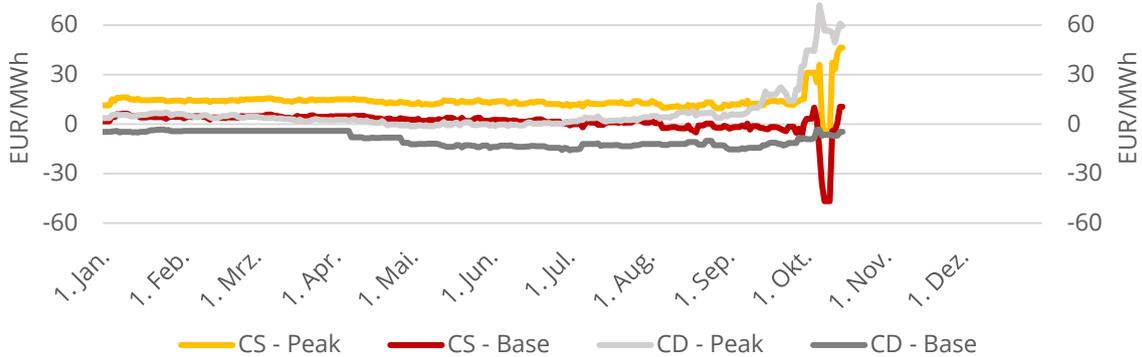


CO2 & Spreads

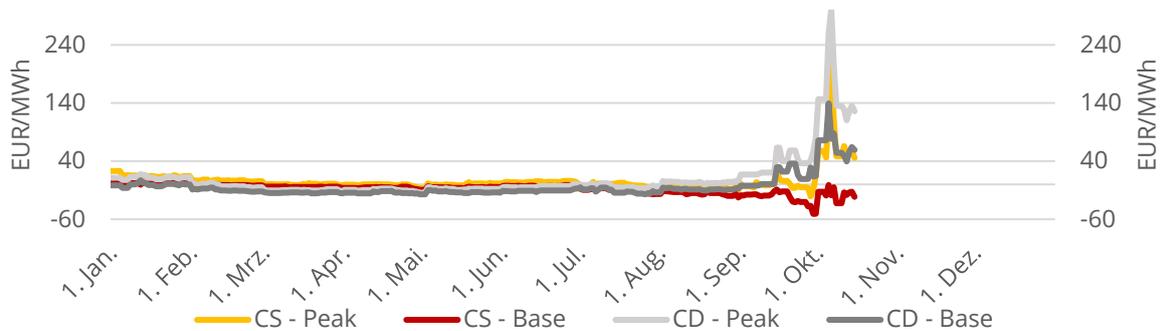
CO2 - European Emission Allowances Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.